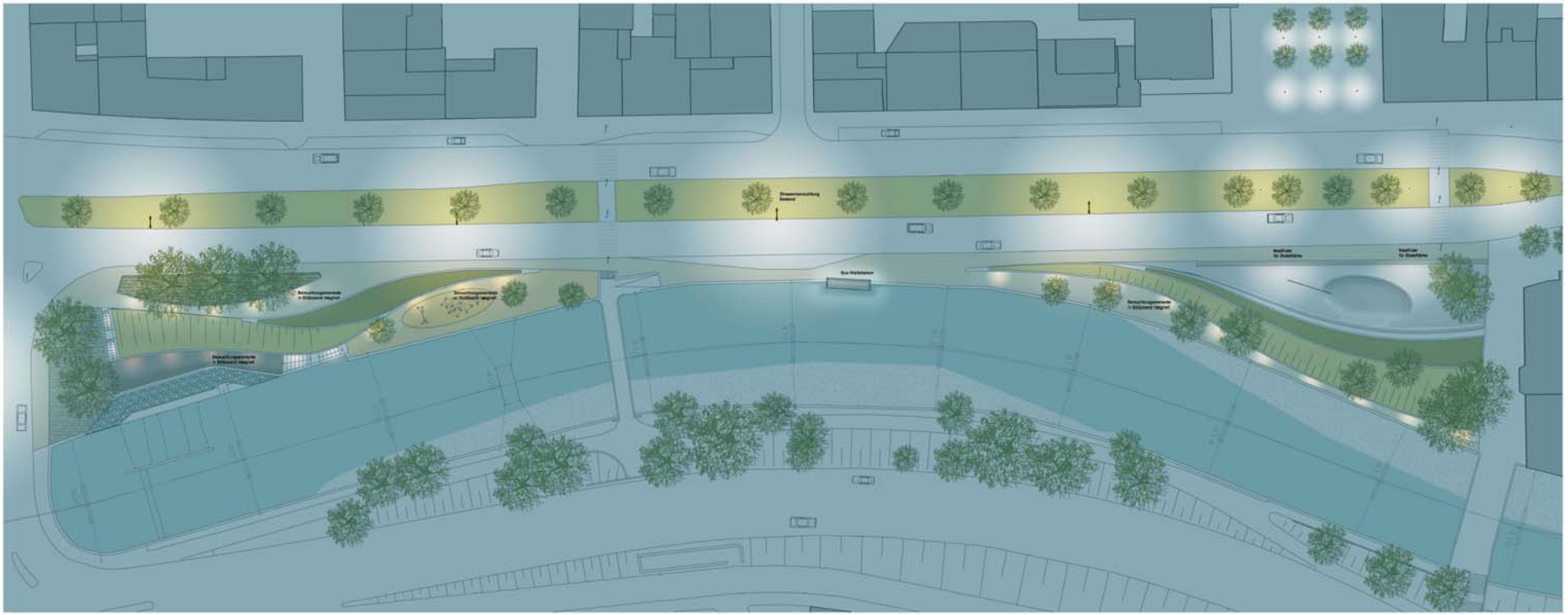

Erläuterungen:

Die unterschiedlichen Bereiche des Terrassenparks am St. Etienne-Ufer ("Wupperstrand", Liegewiese, Spielplatz, Spazierwege, Skateanlage) werden vor allem tagsüber genutzt. Deswegen beruht das Lichtkonzept auf einer Effektbeleuchtung, die die geschwungenen Formen des Parks hervorhebt und sie aus Sicht der Schwebebahn als zusammenhängende Gestaltungselemente erkennbar macht.

25 Punktleuchten sind auf einer Höhe von 20cm in die vorgefertigten Mauerelemente und zwei weitere in der Betonwange der westlichen Treppe zwischen "Wupperstrand" und Gehweg integriert. Zusätzlich angebrachte Gitterroste schützten die Leuchten vor Vandalismus und wirken durch die Reflektion als leuchtender Körper. Als Leuchtmittel werden 35W Metall-Halogendampflampen mit EVG (HT-CE 35W) vorgeschlagen. Die wasserdichten Gehäuse werden in Einbaukorpuse eingesetzt, die in den vorgefertigten Betonelementen der Stützwände integriert sind. Für die Leuchten am Ufer (4 Stück) ist ein zuverlicher wasserdichter Verschluss denkbar.

Für die Skatefläche sind zwei Mastfluter im Bereich der Stabank vorgesehen, um die Anlage auch nach Einbruch der Dunkelheit nutzen zu können.

Eine erforderliche Allgemeinbeleuchtung der Gehwege an Höhne und Rollingswerth wird bereits durch die vorhandenen Strassenleuchten erreicht.

Vorhaben:
Kulturachse Barmen - Wuppertal

Bereich:
Terrassenpark St. Etienne-Ufer

Planinhalt:
Grundriss
Belichtungskonzept

Leistungsphase:
Entwurf

Maßstab:
1:250

Datum:
15.03.2005

Plannummer:
WU-3-16/A

Planverfasser:
JENSEN ARCHITEKTEN
Unterwurmstraße 38 D-80377 München
Tel. +49 (0)89 756001-40 Fax 756001-70

gezeichnet:
MR

Änderungen / Kommentare

Anlage 16 zur VO/0375/05